

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dorotheenstraße 22 bis 14. Remise, Mühlengasse 1. Eingang für Berlin, Neubringen und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechnummer 7991  
Kassendirektion: C. F. W. Schmidtstraße 34 (Tel. Nr. 7993) und Kassenstraße 7 in Schützenhaus (Tel. Nr. 1405). Verantwortlich für die Redaktion: Rudolf Schaller in Halle.

Halle, Montag den 30. April

1917

## Die schweren Verluste der Engländer bei Arras.

### Wiermaliger vergeblicher Ansturm gegen Oppy. — Heftiger Feuerkampf von Coiffons bis zur Guippe. — Neue Erfolge Richthofens.

#### Der Bericht der Obersten Heeresleitung.

Paris, 29. April. Der Oberste Heeresbefehlhaber, General Sir Douglas Haig, hat den Bericht über die Operationen bei Arras am 28. April veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Engländer einen viermaligen Ansturm gegen die deutschen Stellungen bei Oppy unternommen haben, die schließlich durch den Einsatz von Panzern und Artillerie abgewehrt wurden. Die Verluste der Engländer sind erheblich, während die deutschen Verluste relativ geringfügig geblieben sind.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert. Zwischen Prespa-See und Gerna lebhafte Artilleriekämpfe. Zwei englische Alieger wurden bei Nudeth eines unterer Bombenabwurfs durch erfolgreichem Luftangriff gegen Lager und Wohnhäuser in Gerna-Nagen zum Abzug gezwungen.

#### Der Erste Generalstabschef: Lubensdorf.

Der Erste Generalstabschef, Generalmajor Lubensdorf, hat die Operationen bei Arras kritisch bewertet. Er betont die Tapferkeit der Engländer, sieht aber auch die Schwächen in ihrer Taktik an. Er fordert eine verstärkte Artillerieunterstützung für die eigenen Truppen.

#### Der unbreitbare deutsche Sieg.

Am 28. April haben unsere westlichen Gegner 11, am 29. April 23 Flugzeuge verloren, außerdem drei Festballons. Alieger und Flugabwehrkanonen teilen sich in das Ergebnis. Mitteleuropäischer Reichstag hat die Operationen bei Arras als einen entscheidenden Schritt zur Vernichtung der englischen Kräfte in Frankreich gesehen.

#### Die französische Sozialisten und Elftag-Vorbringen.

Genf, 30. April. Die französische Presse berichtet über die Aktivitäten der Sozialisten in Elftag. Die Sozialisten fordern die Beibehaltung der Neutralität und warnen vor den Risiken eines Eingriffs in die Angelegenheiten der Balkanländer.

#### Opfer des Unterseeverkehrs.

Genf, 30. April. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat die Opfer des Unterseeverkehrs im Mittelmeer beklagt. Mehrere Schiffe sind durch U-Boote versenkt worden, was erhebliche Verluste an Menschenleben und Gütern verursacht hat.

#### Der amtliche österreichische Heeresbericht.

Wien, 30. April. Der amtliche österreichische Heeresbericht berichtet über die Operationen an der Front. Die österreichischen Truppen sind in der Lage, die Fronten zu stabilisieren und die gegnerischen Anstürme abzuwehren.

## Eine neue Reichstanzlerrede über unsere Kriegsziele in Aussicht.

Berlin, 30. April. In parlamentarischen Kreisen rechnet man damit, daß der Reichstanzler noch in dieser Woche dem Reichstag über unsere Kriegsziele und unser Kriegsziel nachgeben wird. In den Wandelgängen des Reichstages, in denen heute bereits lebhafter Besuch herrscht, wurde angenommen, daß der Reichstanzler am kommenden Donnerstagspredgen wird. (Berl. Tagelb.)

an deren Spitze der Munitionsminister Thomas stand, eine Diskussion über die russische Friedensformel „ohne Annexionen und Entschädigungen“ stattgefunden. Die Russen sind auf diesen Gebührenscheideln nicht eingegeben. Sie wollen sich gegen die seltsame französisch-englische Forderung nicht beugen lassen, bis die Russen endlich von ihrer hoffnungslosen Illusion weckt sind. So lächerlich ist die französische Forderung ist — heute, da unter Ansturm unerschütterlich ist in Frankreich nicht mehr denn je — so begrifflich ist die Erfüllung des „Zwecks“, der in der Forderung der „heiligen“ Kriegsziele Frankreichs wohl auch ein neues Zeichen der russischen Kriegsbereitschaft überhaupt sehen mag. (B. Z.)

#### Neue Wiener Rundgebung.

Wien, 30. April. In einem „Rundgebung“ haben die Wiener die neuesten Nachrichten über den Krieg diskutiert. Die Wiener sind optimistisch und glauben an einen baldigen Sieg der Verbündeten.

#### Neutralitätserklärung Brasiliens.

Genf, 30. April. Die brasilianische Regierung hat ihre Neutralität gegenüber dem Krieg zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten erklärt. Brasilien wird sich nicht an den Krieg beteiligen und die Neutralität wahren.

#### Die Stimmung in Spanien.

Madrid, 30. April. Die spanische Stimmung ist angespannt. Die Bevölkerung ist besorgt über die Entwicklung des Krieges und die möglichen Auswirkungen auf Spanien. Die Regierung versucht, die Stimmungen zu beruhigen.

#### Abdelkader in Kronstadt.

Stettin, 30. April. Der deutsche U-Boot-Kommandant Abdelkader hat in Kronstadt seinen Bericht über die Operationen bei Arras abgegeben. Er berichtet über die schweren Verluste der Engländer und die Erfolge der eigenen Truppen.

#### Russische Hoffnungen auf deutsche Streiks.

Stettin, 30. April. Die russische Regierung hofft auf eine Unterstützung durch deutsche Arbeiter. Sie glaubt, dass die deutschen Arbeiter den Krieg durch Streiks beenden werden und die deutschen Truppen zum Abzug zwingen werden.

#### Opfer des Unterseeverkehrs.

Genf, 30. April. Die Schweizerische Eidgenossenschaft hat die Opfer des Unterseeverkehrs im Mittelmeer beklagt. Mehrere Schiffe sind durch U-Boote versenkt worden, was erhebliche Verluste an Menschenleben und Gütern verursacht hat.

#### Der amtliche österreichische Heeresbericht.

Wien, 30. April. Der amtliche österreichische Heeresbericht berichtet über die Operationen an der Front. Die österreichischen Truppen sind in der Lage, die Fronten zu stabilisieren und die gegnerischen Anstürme abzuwehren.

